



















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>13055 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Hohenschönhausen</p> <p>Hauptstraße 44</p> <p> </p>	<p>Gutshaus Hohenschönhausen</p> <p>Das im 17. Jahrhundert auf mittelalterlichen Grundmauern errichtete Gutshaus Hohenschönhausen - im Volksmund auch Schloss genannt - ist der älteste Profanbau Lichtenbergs und weist eine wechselvolle Geschichte auf, die von verschiedenen berühmten Besitzern geprägt wurde. Es befand sich im Besitz der Familie von Röbel, später von Friedrich Scharnweber und Gerhard Puchmüller. 1910-29 lebte hier Paul Schmidt (1868-1948), Erfinder der Trockenbatterie und der Taschenlampe und Gründer der DAIMON-Werke. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.schlosssh.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Ausstellung: Die Kraft der reinen, ungemischten Farbe. Bilder von Thomas P. Konsel. 12-17 Uhr, Vortrag: Friedrich Scharnweber und die geheimen "Lichtenberger Konferenzen" von 1810. 15 Uhr, Dr. Knut Käpernick, Führungen 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr, Dr. Knut Käpernick</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten</p> <p>Kontakt: Dr. Rüdiger Schwarz, 0160 718 41 01, schwarz[at]schlosssh.de</p>
<p>13053 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Hohenschönhausen</p> <p>Oberseestraße 60</p> <p>    </p>	<p>Haus Lemke</p> <p>1932 entwarf Mies van der Rohe das Landhaus für Karl Lemke, einen Druckereibesitzer, und dessen Frau. Es war sein letzter realisierter Entwurf eines Wohnhauses in Deutschland. 1938 emigrierte er in die USA. Der schlichte, eingeschossige Ziegelbau öffnet sich mit wandgroßen Fensterflächen direkt auf die Parklandschaft am Obersee. 2000-02 erfolgte eine denkmalgerechte Instandsetzung. Baudenkmal, Garten und Kunst sind als gestalterische Einheit zu erleben. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.miesvanderrohehaus.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 11-17 Uhr, Ausstellung: AVANTI-AVANTI, 100. Neuheiten und Rezepte von Daniel Buren, Günther Fruhtrunk und Sabine Boehl, Führung 15 Uhr, Andreas Otto, Anmeldung erforderlich bis 5.9.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11-17 Uhr, Ausstellung: AVANTI-AVANTI, 100. Neuheiten und Rezepte von Daniel Buren, Günther Fruhtrunk und Sabine Boehl, Führung 15 Uhr, Andreas Otto, Anmeldung erforderlich bis 5.9.</p> <p>Kontakt: Dr. Wita Noack, 030 97 00 06 18, info[at]miesvanderrohehaus.de</p>
<p>13055 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Hohenschönhausen</p> <p>Freienwalder Straße 17</p> <p>   </p>	<p>Maschinenfabrik Richard Heike - Villa Heike</p> <p>Die Villa Heike wurde 1910 für den Fabrikanten Richard Heike als multifunktionales Gebäude mit 9,5 m hohem Vestibül, Ausstellungshalle, Büros und Fabrikantenwohnung erbaut. Als früher Stahlbeton-Skelettbau stellt sie ein Zeugnis des Umbruchs zur Moderne dar und ist durch Einflüsse von Historismus bis Art déco gekennzeichnet. Ab 1945 befand sich hier zeitweise das geheime NS-Archiv der Stasi. Nach Leerstand und Sanierung fand Anfang 2019 die Einweihung als Atelier- und Bürohaus statt.</p> <p>christof-schubert-architekten.business.sit...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10, 11, 12, 14 und 15 Uhr, Treffpunkt: Eingang, Architekt Christof Schubert und Historiker Peter Erler, Anmeldung erforderlich bis 6.9. bei der Gedenkstätte Hohenschönhausen per Tel. 030 986082 -413, -506 oder per E-Mail veranstaltungen@stiftung-hsh.de. Die Führung findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen statt und wird vom Historiker Peter Erler begleitet.</p> <p>Kontakt: Christof Schubert, 030 23 91 00 88, schubert[at]christofschubert.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>13051 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Hohenschönhausen</p> <p>Dorfstraße 24A Treffpunkt: Bushaltestelle Malchower Aue</p> <p> </p>	<p>Rundgang durch Malchow Malchow, am nordwestlichen Rand von Hohenschönhausen gelegen, hat trotz Neubauten und Kriegsschäden viel vom einstigen Dorfcharakter bewahrt. Beginnend am nordöstlichen Dorfbende führt der Rundgang zu ausgewählten Denkmälern und endet am Dreiseitenhof der Naturschutzstation Malchow.</p> <p>www.wirfürmalchow.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Rundgang: 10 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 4.9.</p> <p>Kontakt: Bernd Tanneberger, 0151 68 16 58 10, b.tanneberger[at]t-online.de</p>
<p>13055 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Hohenschönhausen</p> <p>Genslerstraße 66</p> <p></p>	<p>Stasigefängnis Hohenschönhausen Im zentralen Untersuchungsgefängnis des Ministeriums für Staatssicherheit erfahren Besucher, wie politische Haft in der kommunistischen Diktatur funktionierte. Im unterirdischen Küchentrakt mit den Schlaf- und Aufenthaltsräumen und den sanitären Anlagen soll davon ein Bild entstehen. Ein Gefangenentransporter der Deutschen Reichsbahn, der "Grotewohl-Express" und das Haftkrankenhaus der Stasi können besichtigt werden. Die Gebäude stehen seit 1992 unter Denkmalschutz, seit 1994 befindet sich hier die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen.</p> <p>www.stiftung-hsh.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10-18 Uhr, Ausstellung: Inhaftiert in Hohenschönhausen - Zeugnisse politischer Verfolgung 1945-89, Ausstellungsführung: Stasi in Berlin - Repression in Ost und West. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 Uhr, Beginn zu jeder vollen Stunde, letzter Einlass 17 Uhr, Führungen Stasi-Gefängnis 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 6.9., Haftkrankenhaus und "Grotewohl-Express" 11.30 und 14.30 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 6.9.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10-18 Uhr, Ausstellung: Inhaftiert in Hohenschönhausen - Zeugnisse politischer Verfolgung 1945-89, Ausstellungsführung: Stasi in Berlin - Repression in Ost und West. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 Uhr, Beginn zu jeder vollen Stunde, letzter Einlass 17 Uhr, Führungen Stasi-Gefängnis 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 6.9., Haftkrankenhaus und "Grotewohl-Express" 11.30 und 14.30 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 6.9.</p> <p>Kontakt: André Kockisch, 030 986 08 24 13, veranstaltungen[at]stiftung-hsh.de</p>
<p>10318 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Weseler Straße 6</p> <p>   </p>	<p>Amalien-Orgel In der Kirche zur Frohen Botschaft steht die wohl älteste, weitgehend original erhaltene Orgel Berlins. Sie wurde 1755 von Peter Migendt und Ernst Marx für Prinzessin Anna Amalia von Preußen erbaut, die selbst musizierte und eine bis heute erhaltene Musikaliensammlung anlegte und der der Erhalt vieler Werke von Johann Sebastian Bach zu verdanken ist. 2010 wurde die Orgel restauriert.</p> <p>www.paul-gerhardt.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Orgelführung: 14.20, 15.20, 16.20 und 17.20 Uhr, Dr. Thomas Gebhardt, Führung an und hinter der Orgel, Blick in die Orgel, Orgelimprovisation: 14, 15, 16 und 17 Uhr, Stefano Barberino, Kaffee und Kuchen, in den Pausen Kaffee und Kuchen</p> <p>Kontakt: Beate Kruppke, 0152 27 71 10 82, kruppke[at]amalien-orgel.de</p>













Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10369 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Paul- Junius- straße 75</p> <p>MO TTO  </p>	<p>Ausstellung: Der Bildhauer Friedrich Press - Aufnahmen von Klemens Renner</p> <p>Das Gemeindezentrum Am Fennpfuhl wurde 1984 eingeweiht, mitten in der ersten Plattenbau-Großwohnsiedlung der DDR - der erste Kirchenbau in einem Neubaugebiet. Ein moderner Kirchenbau, dessen Innenräume der Bildhauer Friedrich Press (1904-90) gestaltete. Am 7. September feiern wir Press' 115. Geburtstag. Der Architekturfotograf Klemens Renner hat Fotos von über 40 Kirchen erstellt, die Friedrich Press gestaltet hat. Diese werden erstmalig der Öffentlichkeit gezeigt.</p> <p>www.kirche-lichtenberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Friedrich Press - Leben und Werk. 17 Uhr, Ausstellung: Friedrich Press - Kirchenräume. 14-21 Uhr, Der Architekturfotograf Klemens Renner hat Fotos von allen Kirchen erstellt, die Friedrich Press gestaltet hat. Diese werden erstmalig der Öffentlichkeit gezeigt.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Gottesdienst: 35 Jahre Gemeindezentrum Am Fennpfuhl 11 Uhr, Ausstellung: Friedrich Press - Kirchenräume. 12.30-16 Uhr</p> <p>Kontakt: Sebastian Fuhrmann, 0157 58 34 53 36, sebastian.fuhrmann[at]kilib.de</p>
<p>10318 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Zwieseler Straße 4</p> <p>MO TTO  </p>	<p>Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst im Offizierskasino</p> <p>Das Museum Berlin-Karlshorst informiert am historischen Ort der Kapitulation der deutschen Wehrmacht vom 8. Mai 1945 über den Vernichtungskrieg, den das nationalsozialistische Deutschland gegen die Sowjetunion führte. Wir laden am Tag des offenen Denkmals zu Entdeckungstouren in und um das Museum Karlshorst ein!</p> <p>www.museum-karlshorst.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10-18 Uhr, Entdeckungstour 1: Museum Karlshorst - unsere drei Leben 1967-2019. 10, 12, 14 und 16 Uhr , Wir bewegen uns entlang der Spuren der Transformation des sowjetischen Gedenkorts hin zum heutigen Deutsch-Russischen Museum. Dauer ca. 90 Minuten. Entdeckungstour 2: Das Geheime Karlshorst 1945-1994. 11 und 15 Uhr, Der Kiezspaziergang führt uns durch das ehemalige sowjetische Sperrgebiet in Karlshorst. Dauer ca. 90 – 120 Minuten., Entdeckungstour 3: Das Karlshorster Flugfeld 1907-1920. 13 und 17 Uhr, Wir erkunden die Vorgeschichte des militärischen Standorts Karlshorst an Ort und Stelle. Dauer ca. 60 – 90 Minuten, "Park des Sieges": Werkstattgespräche zu den Großwaffen im Museumsgarten. 12-17 Uhr, An beiden Tagen erklären unsere Experten für Sie die Panzer und Haubitzen im Museumsgarten!</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10-18 Uhr, Entdeckungstour 1: Museum Karlshorst - unsere drei Leben 1967-2019. 10, 12, 14 und 16 Uhr , Wir bewegen uns entlang der Spuren der Transformation des sowjetischen Gedenkorts hin zum heutigen Deutsch-Russischen Museum. Dauer ca. 90 Minuten. Entdeckungstour 2: Das Geheime Karlshorst 1945-1994. 11 und 15 Uhr, Der Kiezspaziergang führt uns durch das ehemalige sowjetische Sperrgebiet in Karlshorst. Dauer ca. 90 – 120 Minuten., Entdeckungstour 3: Das Karlshorster Flugfeld 1907-1920. 13 und 17 Uhr, Wir erkunden die Vorgeschichte des militärischen Standorts Karlshorst an Ort und Stelle. Dauer ca. 60 – 90 Minuten, "Park des Sieges": Werkstattgespräche zu den Großwaffen im Museumsgarten. 12-17 Uhr, An beiden Tagen erklären unsere Experten für Sie die Panzer und Haubitzen im Museumsgarten!</p>











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10318 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Köpenicker Allee 39-57</p> <p>   </p>	<p>Ehem. St.-Antonius-Hospital</p> <p>Die Grundsteinlegung des Gebäudes erfolgte 1928 durch die Kongregation der Marienschwestern aus Breslau, die auf einem 50.000 qm großen Gelände das St.-Antonius-Hospital, eines der modernsten Krankenhäuser Berlins in den 30er-Jahren, erbauen ließen. Dem Architekten Felix Angelo Pollak gelang es, mit den Stilelementen der Bauhausarchitektur dem "sozial-hygienischen Gedanken" eine Entsprechung zu geben. Der neue Impuls hieß: von der Individualmedizin zur Sozialmedizin.</p> <p>www.khsb-berlin.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Führung 10 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang</p> <p>Kontakt: Martin Wrzesinski, 030 50 10 10 14, martin.wrzesinski@khsb-berlin.de</p>
<p>10317 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Nöldnerstraße 43</p> <p>   </p>	<p>Ev. Erlöserkirche</p> <p>Die Erlöserkirche in Lichtenberg ist die erste von etwa 50 Kirchen in und um Berlin, die im Rahmen eines Kirchbauprogramms der Kaiserin Auguste Viktoria im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts nach Plänen des Architekten Max Spitta erbaut und am 21. Oktober 1892 eingeweiht wurde. Obwohl von der Obrigkeit initiiert, wurde beim Bau der Kirche ganz bewusst auf Pracht verzichtet, um die "religiös-sittlichen Nothstände unter den großen verarmten Volksmassen in Berlin" zu bekämpfen.</p> <p>www.paul-gerhardt.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Führung mit Turmbesteigung 14.30, 16 und 17.30 Uhr, Dr. Herbert Kobischke, Orgelmusik: KMD Matthias Elger spielt auf der dreimanualigen Schuke-Orgel von 1940. 15.30, 17 und 18.30 Uhr</p> <p>Kontakt: Sapna Joshi, 030 51 06 79 93, s.joshi@paul-gerhardt.com</p>
<p>10317 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Marktstraße 9- 13</p> <p>   </p>	<p>Filmabend zum Mythos Bahnhof Ostkreuz</p> <p>Als verkehrsreichster Bahnhof Berlins hat sich das Ostkreuz seit 1882 zum Mythos entwickelt. Anlässlich des bald endenden Umbaus hat der Abgeordnete Sven Heinemann umfangreiche Recherchen zum Ostkreuz durchgeführt und wenig bekannte Filmdokumente aus den vergangenen 100 Jahren aufgespürt. Der Kooperationspartner Jugendherberge Berlin Ostkreuz stellt dafür die Räume in der einstigen Gemeindeschule von Boxhagen, 1906-08 von Ringel erbaut, zur Verfügung.</p> <p>www.svenheinemann.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Filmabend: 19 Uhr, Ort: Aula im 3. Obergeschoss</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Filmabend: 17 Uhr, Ort: Aula im 3. Obergeschoss</p> <p>Kontakt: Sven Heinemann, 030 29 36 33 64, sven.heinemann@spd.parlament-berlin.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10365 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Roedeliusplatz 2</p> <p>  </p>	<p>Glaubenskirche</p> <p>Die Glaubenskirche entstand 1903-05 im Stil des Historismus mit überwiegend neoromanischer und neogotischer Formensprache und Einflüssen des Jugendstils. Seit 1998 befindet sie sich im Besitz der Koptisch-Orthodoxen Gemeinde. 2018 erfolgte mit Unterstützung des Landesdenkmalamtes Berlin, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Bezirksamtes Lichtenberg die Restaurierung der Turmfassade mit Giebeldreiecken und die Instandsetzung der Uhr. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.koptische-gemeinde-berlin.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Führung zur Restaurierung: 14 Uhr</p> <p>Kontakt: Prof. Dr. Martina Abri, 0177 581 26 92, post[at]abriundraabe.de</p>
<p>10317 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Köpenicker Chaussee 42- 45</p> <p>  </p>	<p>Heizkraftwerk Klingenberg</p> <p>Das Kraftwerk wurde 1925-26 von Walter Klingenberg und Werner Issel unter Leitung von Georg Klingenberg errichtet. Es galt lange Zeit als größte und modernste Anlage in Europa. Die Gesamtkonzeption der monumental aufgefassten Backsteinkuben im Stil der Neuen Sachlichkeit wird vom Verwaltungsgebäude akzentuiert, das in seiner ensembleprägenden Stellung, der strengen Pfeilergliederung und der expressionistischen Dach- und Eckausbildung die Verbindung der Industriearchitektur zur Moderne dokumentiert.</p> <p>www.wärme.berlin</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10 Uhr, Treffpunkt: Empfang, Harald Flügel, Anmeldung erforderlich bis 9.8.</p> <p>Kontakt: Iris Schuldt, 030 26 73 21 47, iris.schuldt[at]vattenfall.de</p>
<p>10317 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Türschmidtstraße 24 Treffpunkt</p> <p>   </p>	<p>Max-Taut-Schule</p> <p>Schüler des Kant-Gymnasiums in Lichtenberg erkundeten die in unmittelbarer Nähe gelegene Max-Taut-Schule, die ab 1932 vom Architekten Max Taut als Oberlyzeum, Mittel-, Gemeinde-, Berufsschule Lichtenberg errichtet wurde. Die im Bauhaus-Stil vollendete Schule war einer der größten Reformschulbauten der Weimarer Republik und setzte damit moderne und wegweisende Maßstäbe. Am Tag des offenen Denkmals werden die entstandenen Plakate der Schüler in Form von Wandzeitungen in der Max-Taut-Schule präsentiert.</p> <p>www.museum-lichtenberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Spaziergang werkstatt denkmal: Vom Museum Lichtenberg zur Max-Taut-Schule 15 Uhr</p> <p>Kontakt: Dr. Thomas Thiele, 030 57 79 73 88 12, thiele[at]kultur-in-lichtenberg.de</p>











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10365 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Herzbergstraße 79 Haus 29</p> <p></p>	<p>Museum Kesselhaus Herzberge Das heutige Museum Kesselhaus, 1889-93 von Stadtbaurat Hermann Blankenstein erbaut, gehört zum Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge. Drei Dampfkesselgenerationen ermöglichen eine Übersicht über die Entwicklung der Heiztechnik eines ganzen Jahrhunderts. Das Kesselhaus wird seit der Sanierung 2003 als technisches und medizinhistorisches Museum sowie als Kulturstätte genutzt.</p> <p>www.museumkesselhaus.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung: Werke der Bildwinkerinnen Andrea Milde und Kati Hyyppä Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Bernd Schneider, Thema: Dampfkesseltechnik, Medizinhistorie, H. Blankenstein</p> <p>Kontakt: Peter Ameis, 030 54722424, kontakt[at]museumkesselhaus.de</p>
<p>10317 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Marktstraße 9- 12</p> <p></p>	<p>STRAHL.Halle Ostkreuz - ein ortsspezifisches Theaterprojekt Seit 2013 hat das Theater Strahl den Spielbetrieb in der denkmalgeschützten Doppelstock-Turnhalle der ehemaligen Gemeindeschule am Ostkreuz aufgenommen. Schüler des OSZ Friedrich-List-Schule Berlin gingen der Frage nach, welchen Transformationen ein Denkmal im Wandel der Zeit unterliegt. Wie gelingt der Spagat zwischen inhaltlich und baulicher Neuorientierung und die Wahrung und der Schutz des Denkmals und seines kulturellen Erbes? Was bleibt, was geht? Was wird anders und warum?</p> <p>www.theater-strahl.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: werkstatt denkmal: Präsentation der Workshopergebnisse 18 Uhr</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten werkstatt denkmal: Präsentation der Workshopergebnisse 18 Uhr</p> <p>Kontakt: Lena Lenz, 030 69 59 97 78, L.lenz[at]theater-strahl.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10365 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Ruschestraße 103</p> <p>   </p>	<p>Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie In bester Lichtenberger Wohnlage hatte sich das Ministerium für Staatssicherheit im Jahre 1950 niedergelassen. Am Ende maß die Fläche der Stasi-Zentrale rund zwei Quadratkilometer. Von hier aus leistete die Stasi als "Schild und Schwert der Partei" ihren Beitrag zur Sicherung der Diktatur. Zum Tag des offenen Denkmals berichten ortsansässige Institutionen, wie die Stasi in das Leben der Bevölkerung eingriff, wie es sich in dieser Nachbarschaft lebte und wie sich der Kiez seitdem verändert hat.</p> <p>www.bstu.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 11 bis 18 Uhr, Zeitzeugenberichte: Der Prager Frühling 1968. 16.30 Uhr, Ort: Haus 1, Raum 614 (Osteuropazentrum Berlin), Vortrag: Mielkes Hauptquartier im Spiegel der Stasi-Unterlagen. 12 Uhr und 14.30 Uhr, Ort: Haus 7, Raum 030 (BStU), Bürgerberatung und Antragstellung zur Einsicht in die Stasi-Unterlagen (BStU) und Informationsstände der Institutionen (Bitte ein gültiges Personaldokument mitbringen). Führungen: Stasi contra Kiez - über Konflikte zwischen Stasi und Gesellschaft 13 und 15.30 Uhr, Treffpunkt: vor Haus 1 (Bürgerkomitee 15. Januar e.V.), Stasi in Film und Fernsehen 11.30 und 14 Uhr, Treffpunkt: vor Haus 1 (ASTAK e.V.), Haus 7 - Ort der Stasi-Schreibtischtäter 11 und 13.30 Uhr, Treffpunkt: vor Haus 7 (BStU), In der DDR verschwiegen - im Archiv zum Sprechen gebracht. Einblicke in das Archiv der DDR-Opposition 12.30 und 15 Uhr, Treffpunkt: vor Haus 22 (Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.), Einblick ins Geheime - die Ausstellung zum Stasi-Unterlagen-Archiv 16 Uhr, Treffpunkt: Foyer Haus 7 (BStU), Führung: Haus 15 - auf den Spuren der Spione 17 Uhr, Sonderführung durch das Gebäude der Stasi-Auslandsspionage (HV A), Treffpunkt: vor Haus 22, Anmeldung erforderlich, diese Führung ist nicht barrierefrei (10 Stockwerke).</p> <p>Kontakt: Josephin Hensel, 030 23 24 89 18, veranstaltungen[at]bstu.bund.de</p>
<p>10317 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Friedrich- Jacobs-Promenade 14</p> <p> </p>	<p>Strafvollzugseinrichtung I Rummelsburg Auf dem Gelände der Strafvollzugseinrichtung I Rummelsburg entstand in den letzten Jahren ein natur- und stadtnahes Wohnquartier. Doch das Gelände diente seit seiner Errichtung als Arbeitshaus - 1877-79 nach Plänen von Hermann Blankenstein - dem Wegsperrern von Menschen aus sozialen Randgruppen. Zur Zeit der DDR waren dort ständig rund 1.000 Männer inhaftiert. 2015 ist hier ein Open-Air-Gedenkort entstanden, ergänzt durch eine App zur Geschichte des Areals.</p> <p>www.wir-in-rummelsburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Filmvorführung: "Nachholen gibt's nicht" mit Zeitzeugenportraits. Ort: Nachbarschaftsverein WiR e.V. 12 und 14 Uhr, Treffpunkt: Eingangstür WiR e.V., Historikerin Heike Hoffmeister und Zeitzeuge Dr. Matthias Bath</p> <p>Kontakt: Lukas Philippi, lukas.philippi[at]gmx.de</p>
<p>10365 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Gudrunstraße 20</p> <p>   </p>	<p>Städtischer Zentralfriedhof Friedrichsfelde Im Jahre 1926 setzte die KPD den Opfern der Januarkämpfe von 1919 in Friedrichsfelde ein Denkmal. Der Architekt und spätere Bauhausdirektor Mies van der Rohe entwarf ein einzigartiges Monument der Moderne. Der Förderkreis hat am historischen Ort die ehemaligen Grabstellen rekonstruiert. Eine Ausstellung im nördlichen Teil des Friedhofs informiert über Entstehung und Nachwirkung des Revolutionsdenkmals.</p> <p>www.sozialistenfriedhof.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 14 Uhr, Treffpunkt: Friedhofseingang, Dr. Heinrich-Wilhelm Wörmann</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 14 Uhr, Treffpunkt: Friedhofseingang, Dr. Heinrich-Wilhelm Wörmann</p> <p>Kontakt: Dr. Heinrich-Wilhelm Wörmann, 0172 327 88 52, woermannhw[at]outlook.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10367 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Parkae 29</p> 	<p>Theater an der Parkae 1910-11 von Johannes Uhlig und Wilhelm Grieme als Oberrealschule und Realgymnasium im Stil der Renaissance erbaut, seit fast 70 Jahren als Theater genutzt: das Theater an der Parkae öffnet seine Türen und präsentiert seine wandlungsstarke Geschichte vom Keller bis zum Bühnenturm.</p> <p>www.parkae.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Führung 13 Uhr, Treffpunkt: Foyer, Michaela Gabriel, Anmeldung erforderlich bis 4.9.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Führung 12.15 Uhr, Michaela Gabriel, Treffpunkt: Foyer, Michaela Gabriel, Anmeldung erforderlich bis 4.9.</p> <p>Kontakt: Theater Besucherservice, 030 55 77 52 52, besucherservice[at]parkae.de</p>
<p>10318 Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen) Lichtenberg</p> <p>Greyeweg Treffpunkt: Ecke Drosselstieg</p>   	<p>Waldsiedlung Lichtenberg in Karlshorst Das rasante Wachstum der Stadt und die vielen zurückkehrenden Kriegsteilnehmer verschärften die Wohnungssituation in Berlin dramatisch. Peter Behrens, der sich bereits mit großzügigen Bauten für die AEG als Wegbereiter der Moderne ausgewiesen hatte, sollte im Zeichen der Finanzkrise der Nachkriegsjahre eine Siedlung für Geringverdienende errichten. Dabei gelang es ihm, die bescheidenen Mittel mit so großem Geschick einzusetzen, dass 1919-20 hier ein auch heute noch überzeugendes Ensemble entstand.</p> <p>www.kulturring.org</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Führung 13 Uhr mit Albrecht Gramberg</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Lichtenberg (Hohenschönhausen), Berlin

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

